

Michaeli 2007

Unser Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns
liegen, Vorboten desjenigen, was wir zu leisten im Stande
sein werden.
(Goethe)

Liebe Freunde

Der Herbst zeigt sich von der besten Seite, die reichen Ernten fahren wir dankbar ein und schon ist es wieder Zeit, die „Winter-Präparate“ herzustellen.

Ich lade euch recht herzlich zu unserem Treffen **am kommenden Samstag 29. September (Michaeli), um 13:00 Uhr in Götzis, bei Gebhard Böckle**, ein. Schon entschuldigt hat sich Toni Böckle, weil er an diesem Wochenende auf einem Seminar ist.

Was machen wir?

- ⇒ Die Kieselhörner (501) ausgegraben
- ⇒ Kuhhörner füllen wir mit Mist für das Präparat 500, die wir anschliessend vergraben; sie bleiben über den Winter in der Erde;
- ⇒ Die Schafgarbe, die wir heuer schon im Frühjahr in die Hirschblase gegeben haben und zum Trocknen aufgehängt haben, vergraben wir; sie bleiben über den Winter in der Erde (502);
- ⇒ Die Kamille, die wir im Sommer gesammelt haben stopfen wir in den Dünndarm einer Kuh und vergraben sie; auch sie bleibt über den Winter im Boden (503);
- ⇒ Den im Frühjahr gesammelten Löwenzahn packen wir in das Gekröse und legen ihn über den Winter in die Erde (506);
- ⇒ Eichenrinde raspeln wir und stopfen diese durch das Hinterhauptloch in die Hirnhöhle eines Haustierschädels; diesen vergraben wir an einer feuchten Stelle, wo das Wasser auf die Erde rieselt; er verbleibt bis zu Frühjahr im Boden (505).

Ich möchte daran erinnern, dass wir folgende Vereinbarung bezüglich der Materialien getroffen haben.

Präparate	29. September 07, 13:00 Uhr bei Gebhard Böckle, Götzis		
⇒ Einladung erfolgt durch Rainer in der Woche davor		Einladung	Rainer
Was machen wir?			
⇒ Hörner mit Mist füllen und vergraben		Hörner und Mist	Gebhard/Kurt
⇒ Schafgarbe abnehmen und eingraben		Kamille	alle sammeln
⇒ Kamille in Därme stopfen und vergraben		Därme	Gusti?
⇒ Löwenzahn in Gekröse packen und vergraben		Löwenzahn	alle sammeln
		Gekröse	Gusti?
⇒ Hörner mit Kiesel ausgraben		Schädel (Schaf)/Kuh	Karl/Gusti
⇒ Eichenrinde in Schädel und vergraben			

Ich bitte alle, die gesammelten Löwenzahnblüten und die Kamillenblüten mitzubringen. Wer noch gut erhaltene Kuhhörner bzw. neu Hörner hat, diese bitte mitbringen. Einige sind noch auf Vorrat bei Gebhard. Kurt Lins bitte den Mist mitbringen, Toni hat ihn schon kontaktiert! Därme, Gekröse und den Kuhschädel bitte ich Gusti mitzubringen. Wir haben vereinbart, nach Möglichkeit Eichenrinde in einem Kuh- und in einem Schafsschädel herzustellen. Karl bitte den Schafsschädel beisteuern! All das Werkzeug zum Einfüllen der Därme, zum Befüllen der Schädel und der Hörner mitbringen. Wer im Frühjahr die Schafgarbe zum Aufhängen mitgenommen hat, diese nicht vergessen mitzubringen.

Schön wäre es, wenn jeder kurz berichten kann, was er in der Präparateanwendung heuer für Erfahrungen gemacht hat und wie sich sein Garten bzw. sein Hof und seine Ideen entwickelt haben.

Einen lieben Gruss Rainer